



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Information

# Das Bundesjugendkuratorium

**Stellungnahmen aus der  
Beratungsperiode 2006–2009**



Kinder und Jugend

**BJK**

Bundesjugendkuratorium

## Das Bundesjugendkuratorium

Das Bundesjugendkuratorium (im Folgenden BJK) ist ein Sachverständigenrat der Bundesregierung, dem bis zu 15 Expertinnen und Experten aus Politik, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft angehören. Die Mitglieder werden durch die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die Dauer der laufenden Legislaturperiode berufen, längstens jedoch bis zum Ablauf des auf eine Bundestagswahl folgenden Quartals.

### Aufgaben, Ziele und Arbeitsweise

Das BJK berät die Bundesregierung in grundsätzlichen Fragen der Kinder- und Jugendhilfe und in Querschnittsfragen der Kinder- und Jugendpolitik.

Der Beratungsauftrag richtet sich hierbei insbesondere auf die von der Bundesregierung bezeichneten Angelegenheiten der Kinder- und Jugend(hilfe)politik. Das BJK erarbeitet Positionspapiere und Stellungnahmen in verschiedenen Arbeitsgruppen.

Das BJK wird durch eine vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanzierte Arbeitsstelle Kinder- und Jugendpolitik unterstützt, die am Deutschen Jugendinstitut angesiedelt ist.

### Kinder- und jugendpolitische Standpunkte

Das BJK hat sich in der Beratungsperiode 2006–2009 mit einem breiten kinder- und jugendpolitisch relevanten Themenspektrum beschäftigt. Zentral ist das Bestreben des BJK, die „Zukunftsfähigkeit“ der Kinder- und Jugendpolitik sowie der Kinder- und Jugendhilfe zu gewährleisten.

So formuliert das BJK in seinen Stellungnahmen konkrete Handlungsempfehlungen an die Politik und zentrale Herausforderungen an die Akteure der Kinder- und Jugendhilfe.

Die Themen reichen von Kinderschutz, Kindertagesbetreuung und Kinderarmut über Migration, Partizipation und Gender bis hin zu einer Neupositionierung von Jugendpolitik.

## Ergebnisse der Beratungsperiode 2006–2009

- Schlaue Mädchen – Dumme Jungen? Gegen Verkürzungen im aktuellen Geschlechterdiskurs
- Kinderarmut in Deutschland: Eine drängende Handlungsaufforderung an die Politik
- Partizipation von Kindern und Jugendlichen – Zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- Zur Neupositionierung von Jugendpolitik: Notwendigkeit und Stolpersteine
- Zukunftsfähigkeit von Kindertageseinrichtungen
- Pluralität ist Normalität für Kinder und Jugendliche. Vernachlässigte Aspekte und problematische Verkürzungen im Integrationsdiskurs
- Schutz vor Kindeswohlgefährdung – Anmerkungen zur aktuellen Debatte

### Stellungnahmen 2006–2009



## Mitglieder des BJK 2006–2009

### Vorsitzende

**Dr. Claudia Lücking-Michel**

Cusanuswerk

### Stellvertreterinnen und Stellvertreter

**Prof. Dr. Yasemin Karakaşoğlu**

Universität Bremen

**Monika Lohr**

Kreisdirektorin des Rhein-Sieg-Kreises (a. D.)

**Prof. Dr. Joachim Merchel**

Fachhochschule Münster

### Mitglieder

**Petra Betz**

Stadt Regensburg (a. D.) (bis April 2009 BJK-Mitglied)

**Dr. Barbara Dorn**

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

**Dr. Christof Eichert**

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und  
Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

**Christiane von Freeden**

Ganztagschulverband GGT e. V.

**Benjamin Gesing**

Servicestelle Jugendbeteiligung (a. D.)

**Prof. Dr. Franz Hamburger**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Uwe Lübking**

Deutscher Städte- und Gemeindebund

**Prof. Dr. Thomas Olk**

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**Detlef Raabe**

Deutscher Bundesjugendring

**Martina Reinhardt**

Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit des Landes  
Thüringen

**Klaus Waldmann**

Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische  
Jugendbildung

### Ständiger Gast

**Prof. Dr. Thomas Rauschenbach**

Deutsches Jugendinstitut e. V.



## Arbeitsstelle Kinder- und Jugendpolitik

### **Dr. Tanja Betz**

Wissenschaftliche Referentin

### **Pia Rother**

Wissenschaftliche Referentin

### **Ute Kratzlmeier**

Sachbearbeitung

### **Deutsches Jugendinstitut e. V.**

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendpolitik

Nockherstraße 2

81541 München

[bundesjugendkuratorium@dji.de](mailto:bundesjugendkuratorium@dji.de)

[www.bundesjugendkuratorium.de](http://www.bundesjugendkuratorium.de)

## Impressum



Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

### **Herausgeber:**

Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

### **Bezugsstelle:**

Publikationsversand der Bundesregierung  
Postfach 48 10 09  
18132 Rostock  
Tel.: 018 05/77 80 90\*  
Fax: 018 05/77 80 94\*  
[publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

**Stand:** November 2009, 1. Auflage

**Gestaltung:** [www.avitamin.de](http://www.avitamin.de)

**Druck:** Silber Druck oHG, Niestetal

Für weitere Fragen nutzen Sie unser

Servicetelefon: 018 01/90 70 50\*\*

Fax: 030 18/5 55 44 00

Montag–Donnerstag 9–18 Uhr

E-Mail: [info@bmfsfj-service.bund.de](mailto:info@bmfsfj-service.bund.de)

\* jeder Anruf kostet 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen möglich

\*\* nur Anrufe aus dem Festnetz,  
3,9 Cent pro angefangene Minute